

Atelier D

Vernetzt zum Thema Migration



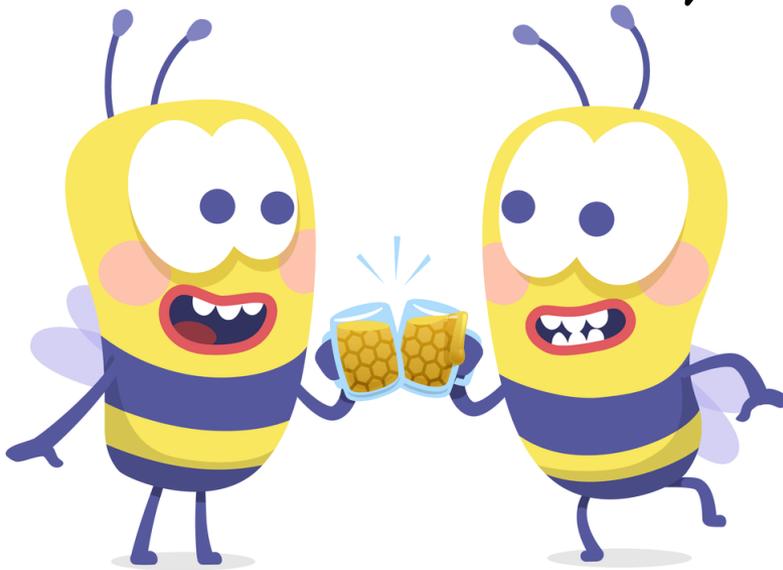
Angela Thomasius (éducation21)



Meine
Organisation

Meine
Funktion

30
Sekunden

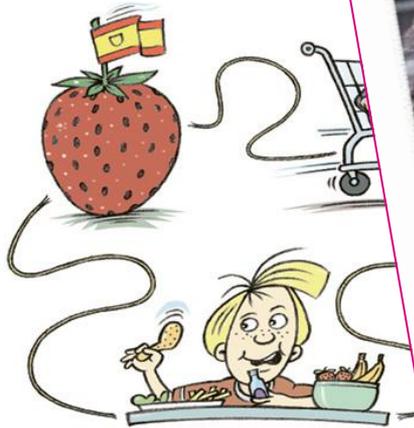




Impulse für den BNE-Unterricht
Zyklus 1

Der vernetzte Teller

Mit diesem Rollenspiel entdecken wir
unserem Lebensmittelkonsum



Eine Schnur Auf Reisen

Eine Aktivität, um Verbindungen zum Thema Migration zu
knüpfen

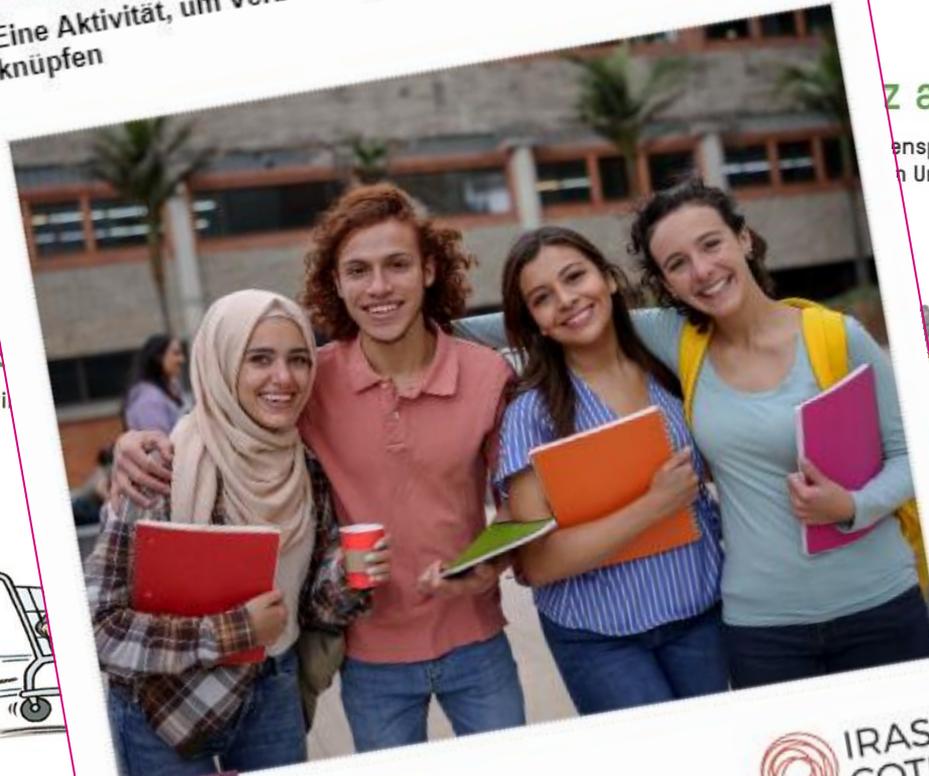


Foto: iStock.com



Didaktischer Kommentar
Schulstufe : Zyklus 3

2025

BNE-Unterricht
(Jahre)

Netz aus Plastik

Beispiel entdecken wir die Verflechtungen
im Umgang mit Plastik



Impulse für den BNE-Unterricht | Ein Netz aus Plastik | Zyklus 2



@education21

BNE-Impulse | Der vernetzte Teller | Zyklus 1

Vernetzt Produkt

EnRoute - Arbeitsmaterial

Ametelidet (O)

Mein Name ist Ametelidet und ich bin Eritreerin. Ich bin in die Schweiz gekommen, da ich in meinem Land zum **Kriegsdienst gezwungen** wurde. Obwohl ich noch sehr jung bin, habe ich schon vieles erlebt und hoffe jetzt auf ein **sicheres, ruhigeres Leben** in der Schweiz.

Ich habe gerade den Aufenthaltsstatus N erhalten, darf aber trotzdem nicht arbeiten, da ich noch auf die **Aufenthaltsbewilligung** warte. Das Leben im Asylheim ist sehr hart. Ich erlebe viel **Diskriminierung** wegen meinem Aussehen und fühle mich oft ausgeschlossen. Während meiner Flucht habe ich

viele **traumatisierende Dinge** erlebt. Die Schlepper, die uns helfen sollten, haben uns ausgenutzt. Ich bin sehr dankbar für die **Unterstützung von Sara**. Für die Zukunft träume ich davon, ein Restaurant mit **eritreischem Essen** zu eröffnen.

Fragen:

(Recherche) Was ist der Aufenthaltsstatus N?

(Reflexion) Findest du es in Ordnung, dass man von seinem Land zum Kriegsdienst verpflichtet werden kann?

(Zusatz) Recherchiere zum Kriegsdienst von Frauen in Eritrea. Nenne mindestens 3 Fakten dazu.

- 27 Identitäten
- Davon 14 obligatorisch (O)
- Beschreibung in Textform, wichtige Begriffe fett markiert
- 1 Recherchefrage
- 1 Reflexionsfrage
- 1 Zusatzfrage

Vernetzt Hintergrund

ExKarte - Arbeitsmaterial

Ametelidet (0)

Mein Name ist Ametelidet und ich bin Eritreerin. Ich bin in die Schweiz gekommen, da ich in meinem Land zum **Kriegsdienst gezwungen** wurde. Obwohl ich noch sehr jung bin, habe ich schon vieles erlebt und hoffe jetzt auf ein **sicheres, ruhigeres Leben** in der Schweiz.

Ich habe gerade den Aufenthaltsstatus N erhalten, darf aber trotzdem nicht arbeiten, da ich noch auf die **Aufenthaltsbewilligung** warte. Das Leben im Asylheim ist sehr hart. Ich erlebe viel **Diskriminierung** wegen meinem Aussehen und fühle mich oft ausgeschlossen. Während meiner Flucht habe ich

viele **traumatisierende Dinge** erlebt. Die Schlepper, die uns helfen sollten, haben uns ausgenutzt. Ich bin sehr dankbar für die **Unterstützung von Sara**. Für die Zukunft träume ich davon, ein Restaurant mit **eritreischem Essen** zu eröffnen.

Fragen:

(Recherche) Was ist der Aufenthaltsstatus N?

(Reflexion) Findest du es in Ordnung, dass man von seinem Land zum Kriegsdienst verpflichtet werden kann?

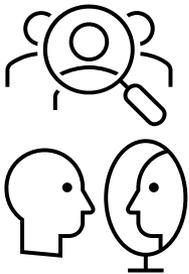
(Zusatz) Recherchiere zum Kriegsdienst von Frauen in Eritrea. Nenne mindestens 3 Fakten dazu.

- Kombination von Rollenspiel und Vernetzungsübung
- Netzwerk und Zusammenhänge visuell Darstellen (3 Kreise am Boden)
- Horizontales Wissen (viele unterschiedliche Rollen und Perspektiven)
- Vertikales Wissen (Vertiefung in einzelner Rolle)
- Überblick über ein komplexes Thema schaffen
- Systemisches Denken fördern

„Vernetzt“ Umsetzung

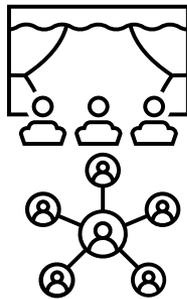
Einführung Begriff Migration (1-2L)

- Rollen verteilen
- Rolleninhalt + Recherche
- Fragen besprechen



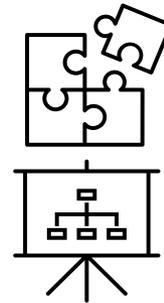
Verbindungen schaffen (1L)

- Begriff «Verbindung»
- Netz spannen
- Nachbesprechung

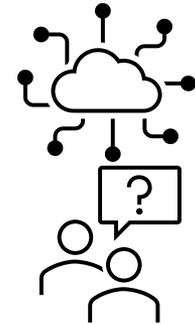


Rekonstruktion Netz (1L)

- Plakate erstellen und präsentieren



Gesellschaftliche Fragen besprechen (1L) - optional



Beispiel Identitätskarte

Ametelidet (O)

Mein Name ist Ametelidet und ich bin Eritreerin. Ich bin in die Schweiz gekommen, da ich in meinem Land zum **Kriegsdienst gezwungen** wurde. Obwohl ich noch sehr jung bin, habe ich schon vieles erlebt und hoffe jetzt auf ein **sicheres, ruhigeres Leben** in der Schweiz.

Ich habe gerade den Aufenthaltsstatus N erhalten, darf aber trotzdem nicht arbeiten, da ich noch auf die **Aufenthaltbewilligung** warte. Das Leben im Asylheim ist sehr hart. Ich erlebe viel **Diskriminierung** wegen meinem Aussehen und fühle mich oft ausgeschlossen. Während meiner Flucht habe ich

viele **traumatisierende Dinge** erlebt. Die Schlepper, die uns helfen sollten, haben uns ausgenutzt. Ich bin sehr dankbar für die **Unterstützung von Sara**. Für die Zukunft träume ich davon, ein Restaurant mit **eritreischem Essen** zu eröffnen.

Fragen:

(Recherche) Was ist der Aufenthaltsstatus N ?

(Reflexion) Findest du es in Ordnung, dass man von seinem Land zum Kriegsdienst verpflichtet werden kann?

(Zusatz) Recherchiere zum Kriegsdienst von Frauen in Eritrea. Nenne mindestens 3 Fakten dazu.

Erfahrungen Iras Cotis

Erfahrungen und Überlegungen:

«...anspruchsvoll ... möglichst keine Essentialisierungen und Pauschalisierungen zu gebrauchen. Wir wollten auf keinen Fall Stereotype und Vorurteile weiter reproduzieren.»

«...Identitäten, welche Personen darstellen, darauf achten...in ihrer Vielschichtigkeit präsentiert werden. Sie sollten nicht nur auf ihre Migrationserfahrung reduziert werden,...»

«...Migration als Chance...Herausforderung....ohne dabei *zu politisch* zu werden.»

Erfahrungen Iras Cotis

Testing:

«...sehr positive Rückmeldungen...Material als Gewinn und gute Ergänzung....handlungsorientiert und interaktiv.»

«Zeit knapp berechnet....brauchten länger als vorgesehen. Texte und Begriffe waren anspruchsvoll» → Anpassungen der Identitätskarten nach Testing, «Mit genügend Zeit empfand aber auch die LP der Sek C Klasse das Material als Stufengerecht».

«Die Zusammensetzung der Gruppen wechselte mehrmals. Durch das mehrmalige Erzählen der eigenen Identität wurden die SuS in ihren Rollen immer sicherer...»

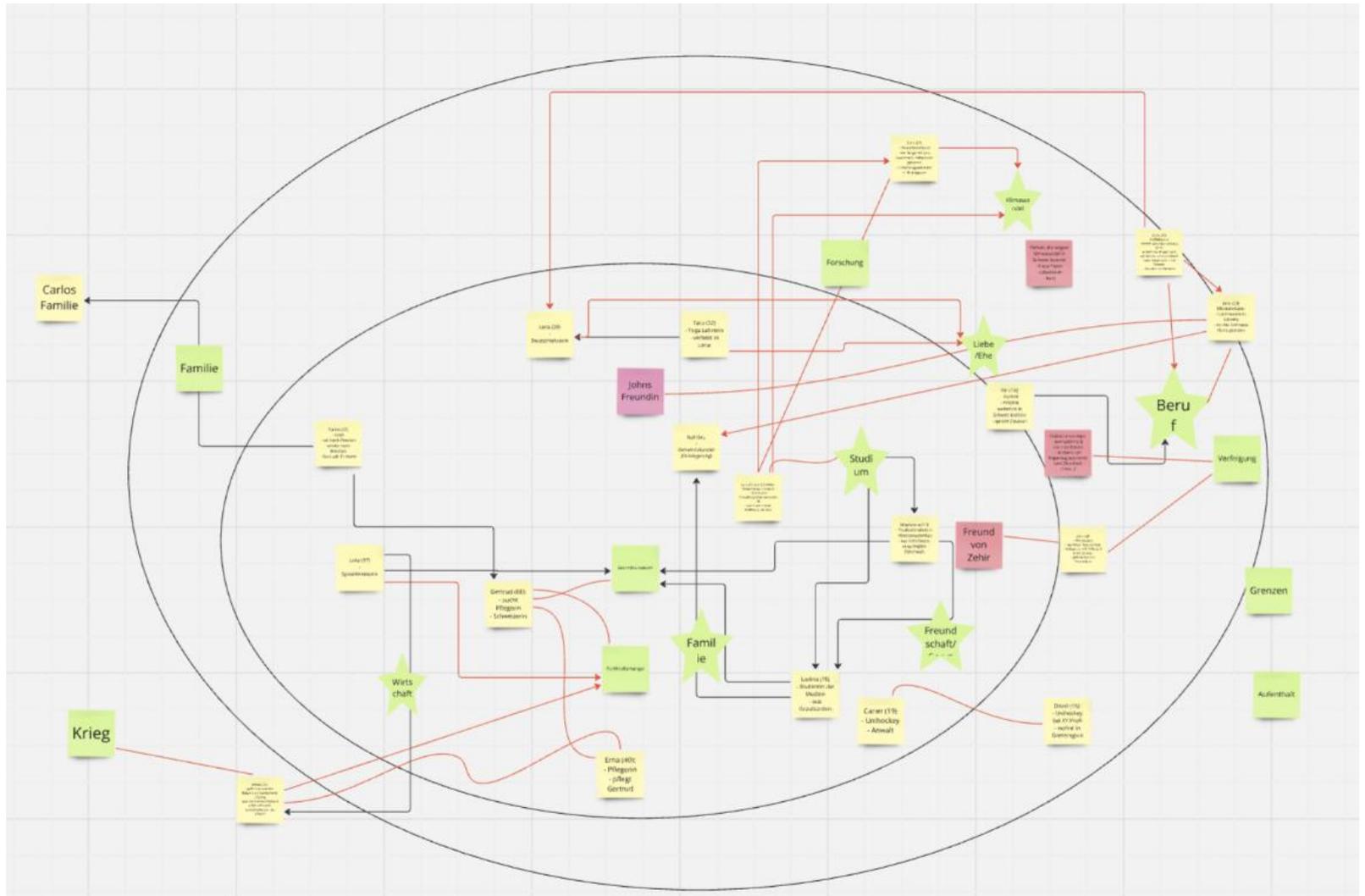
Erfahrungen Iras Cotis

Stellenwert und BNE:

«...Methode ist äusserst interessant und kann sicherlich auf weitere Themen angewendet werden.»

«Wir können uns gut vorstellen, das erarbeitete Material zur Migration bei gewissen Workshops als Vorbereitung zu empfehlen.»

Eine eigene Musterlösung entwerfen



Welche
Bedeutung hat
diese Methode für
BNE?



Anpassungs-
vorschläge?

Erfahrungen?
Tipps?

Ähnliche
Methoden?



Offene Fragen?